



Medieninformation

Frankfurt am Main

7. April 2017

Deutsche Bank schließt Kapitalerhöhung erfolgreich ab

- Bruttoemissionserlös rund 8,0 Milliarden Euro
- Harte Kernkapitalquote (CET1) bei Vollumsetzung der CRD4-Regeln steigt von 11,8 Prozent zum 31. Dezember 2016 auf pro forma 14,1 Prozent

Die Deutsche Bank AG (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) hat die am 5. März 2017 angekündigte Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien der Deutsche Bank AG hat sich durch das öffentliche Angebot neuer Aktien gegen Bezugsrechte um 687,5 Millionen erhöht, von 1.379,3 Millionen auf 2.066,8 Millionen. Der Brutto-Emissionserlös beträgt rund 8,0 Milliarden Euro. Der Bezugspreis betrug 11,65 Euro je Aktie. 98,9 Prozent der Bezugsrechte wurden ausgeübt. Die nicht bezogenen Aktien werden am Markt verkauft.

Wäre die Kapitalerhöhung zum 31. Dezember 2016 abgeschlossen gewesen, hätte die harte Kernkapitalquote (CET1) der Bank zu diesem Termin bei Vollumsetzung der CRD4-Regeln 14,1 Prozent betragen statt 11,8 Prozent. Die pro forma Verschuldungsquote hätte bei 4,1 Prozent statt bei 3,5 Prozent gelegen.

Ab Freitag, den 7. April 2017, sind die neuen Aktien in die bestehende Notierung der Aktien der Deutsche Bank AG an den deutschen Börsen und an der New York Stock Exchange einbezogen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)
[Kontakt für Medien](#)

Monika Schaller
Telefon: 069 910 48098
E-Mail: monika.schaller@db.com

Christian Streckert
Telefon: 069 910 38079
E-Mail: christian.streckert@db.com

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (069) 910 - 43800, Fax (069) 910 - 33422

Internet: db.com/de
<https://www.deutsche-bank.de/nachrichten>
E-Mail: db.presse@db.com

WICHTIGE HINWEISE

Europäischer Wirtschaftsraum

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Deutschen Bank AG dar. Diese Mitteilung stellt auch keinen Prospekt im Sinne der EU-Richtlinie 2003/71/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 in jeweils gültiger Fassung (die „Prospektrichtlinie“) dar. Das öffentliche Angebot in Deutschland und im Vereinigten Königreich erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines veröffentlichten Prospekts. Der Prospekt wurde nach dessen Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) veröffentlicht. Eine Anlageentscheidung in Bezug auf Bezugsrechte oder Aktien sollte allein auf der Grundlage des Prospekts erfolgen, der nach dessen Billigung durch die BaFin auf der Internetseite der Deutschen Bank AG (www.db.com/ir) zur Verfügung gestellt wurde. Auf Anfrage sind Prospekte in gedruckter Form bei der Deutschen Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich. In jedem Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die Prospektrichtlinie umgesetzt hat (außer Deutschland und dem Vereinigten Königreich), richtet sich diese Mitteilung ausschließlich an qualifizierte Anleger im Sinne der Prospektrichtlinie in diesem Mitgliedsstaat.

Vereinigtes Königreich

Diese Mitteilung ist nur gerichtet an (i) Personen, die sich außerhalb des Vereinigten Königreiches befinden, (ii) professionelle Anleger, die unter Article 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in der geltenden Fassung (die „Verordnung“) fallen, (iii) „high net worth companies“ gemäß Artikel 49(2)(a) bis (d) der Verordnung oder (iv) andere Personen, an die in gesetzlich zulässiger Weise gerichtet werden darf (wobei diese Personen zusammen als „qualifizierte Personen“ bezeichnet werden). Alle neuen Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, stehen nur qualifizierten Personen zur Verfügung und jede Aufforderung, jedes Angebot oder jede Vereinbarung, solche Wertpapiere zu beziehen, zu kaufen oder anderweitig zu erwerben, wird nur gegenüber qualifizierten Personen abgegeben. Personen, die keine qualifizierten Personen sind, sollten in keinem Fall im Hinblick oder im Vertrauen auf diese Information oder ihren Inhalt handeln.

Vereinigte Staaten

In den Vereinigten Staaten von Amerika bietet die Emittentin Wertpapiere nach Maßgabe eines bei der US Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereichten Registrierungsdocuments (einschließlich eines Prospekts) an. Sie sollten vor einer Anlageentscheidung den in dem Registrierungsdocument enthaltenen Prospekt, den Nachtrag hierzu, der bei der SEC eingereicht wurde, sowie weitere bereits bei der SEC eingereichte oder noch einzureichende Dokumente lesen, die nähere Informationen über die Emittentin und dieses Angebot enthalten. Diese Dokumente sind unentgeltlich über EDGAR auf der Internetseite der SEC (www.sec.gov) zugänglich. Die Emittentin, die Konsortialbanken oder andere in das Angebot eingebundene Händler werden auf telefonische Nachfrage bei der Deutschen Bank (Tel.: +49 69 910-35395) eine Versendung des Prospekts nach dessen Veröffentlichung veranlassen.

Kanada

Die Deutsche Bank beabsichtigt, das Angebot, auf das sich diese Mitteilung bezieht, in Kanada nach Maßgabe eines bei der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde eingereichten kanadischen Angebotsdocuments und gemäß einer Befreiung von der Pflicht, in Kanada einen Prospekt einzureichen, zu machen. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, sollten Sie das kanadische Angebotsdocument und weitere von der Deutschen Bank bei der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde eingereichte und zukünftig noch einzureichende Dokumente lesen, um nähere Informationen über die Deutsche Bank und dieses Angebot zu erhalten. Diese Dokumente sind nach deren Einreichung unentgeltlich über SEDAR auf ihrer Internetseite (www.sedar.com) erhältlich. Ferner wird die Deutsche Bank auf telefonische Anforderung (Tel.: +49 69 910-35395) nach dessen Einreichung eine Versendung des kanadischen Angebotsdocuments veranlassen.

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN AUSTRALIEN UND JAPAN